

*Französische Soldaten erschießen  
spanische Freiheitskämpfer*



*Soeben erscheint:*

# Die Abenteuer eines Soldaten

## Deutsches Schicksal unter fremden Fahnen

herausgegeben von Ludwig Tügel

272 Seiten Groß-Oktav. Mit Abbildungen auf Kunstdrucktafeln

In Leinen RM 4.80

Diese abenteuerliche Lebensgeschichte eines deutschen Soldaten aus der napoleonischen Zeit packt den Leser schon auf den ersten Seiten und zieht ihn durch die Fülle der Ereignisse und die Lebendigkeit der Erzählung in ihren Bann. Ein Abenteuerbuch von hohem Wert als Kulturdokument, ein Werk, das der literarisch Anspruchsvolle mit Genuß lesen und der Jugendliche verschlingen wird! Zudem ein Werk, das immer wieder zum Vergleich mit der Gegenwart herausfordert, einerlei ob es sich um die mit furchtbarer Erbitterung geführten Kämpfe in Spanien oder die „Menschenfreundlichkeit“ der englischen Politik handelt. — Einst hat sich schon der alte Goethe für diesen abenteuerlichen Lebensbericht begeistert und die erste, 1831 erschienene Ausgabe, selbst herausgegeben.

Ludwig Tügel schreibt in seiner Einleitung über das Buch: „Es schließt als lebendige, anschauliche Schilderung fremder Länder, Sitten und Gebräuche, als Bericht eines Eigenschicksals wie weltgeschichtlicher Begebenheiten, als Abenteuer eines jungen Mannes und als Erzählung vom Werden eines Soldaten niemanden aus. Es ist mit geringfügigen Änderungen in seiner alten Form erhalten geblieben und somit ein schönes Zeugnis vom Bestand und Wert des schlicht und einfach gesetzten Wortes, das, da es die Dinge wahrheitsgemäß und ohne künstliche Verzierung bucht, wie jede Ehrlichkeit am längsten währt.“

Die Schilderungen des Soldaten geben uns oft Gelegenheit, den Atem anzuhalten, denn er versteht, wie ein rechter Schriftsteller, zu spannen und zu entspannen, und sie geben uns, es sei nochmals hervorgehoben, fast in jedem Kapitel die Aussicht eines Vergleiches unserer Zeit mit der, von der erzählt wird. Da will es uns scheinen, als ob wir beim Lesen den Aufbruch unserer Zeit zu neuen Gütern allgemeinen Daseins noch stärker erlebten denn bisher, und daß uns das zwingende Gebot eines Wandels und einer Neuordnung noch inwendiger bewußt würde.

Ⓜ



Erscheint im Volkshaus-Verlag · Dortmund. — Auslieferung in Leipzig bei L. A. Kittler,  
in Berlin beim Bücherhaus G. m. b. H., in Wien bei Dr. Hain